

# Jahresabschluss 30.06.2023

## Winzergenossenschaft Kraichgau eG Wiesloch

(Firma und Sitz der Genossenschaft)

Jahresabschluss für kleine Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften gem. § 267 Abs. 1 HGB

### Bestandteile Jahresabschluss

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang

**Aktivseite**

**1. Bilanz zum**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		36.667,32	40.001,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	6.206,98		6.206,98
2. Technische Anlagen und Maschinen	310,00		2.164,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	145,00		531,07
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		6.661,98	
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen			
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.092.254,24		1.092.254,24
3. Sonstige Ausleihungen		1.092.254,24	
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b>1.135.583,54</b>	<b>1.141.157,29</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. Fertige Erzeugnisse und Waren			
4. Geleistete Anzahlungen			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	863.291,02		939.165,34
2. _____			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	19.377,72	882.668,74	
<b>III. Wertpapiere</b>			
<b>IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		229.214,21	295.506,15
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
<b>D. _____</b>			
<b>Summe der Aktivseite</b>		<b>2.247.466,49</b>	<b>2.375.828,78</b>

30.06.2023

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Geschäftsguthaben</b>			
1. der verbleibenden Mitglieder	214.979,39		209.503,21
2. der ausscheidenden Mitglieder	6.534,18		7.155,18
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen		221.513,57	
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR		( )
<b>II. Kapitalrücklage</b>		4.807,98	4.807,98
<b>III. Ergebnismrücklagen</b>			
1. Gesetzliche Rücklage	462.000,00		437.000,00
2. Andere Ergebnismrücklagen	875.000,00	1.337.000,00	850.000,00
<b>IV. Bilanzverlust/-gewinn</b>			
1. Gewinnvortrag	39.571,56		1.398,50
2. Jahresfehlbetrag	- 32.451,69		88.173,06
3. Einstellung in / Entnahmen aus Rücklagen			
4. _____		7.119,87	
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		<b>1.570.441,42</b>	<b>1.598.037,93</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>			
1. _____			
2. _____			
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen			
3. Sonstige Rückstellungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	664.209,68		759.589,82
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
5. _____			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	7.815,39	672.025,07	13.201,03
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
<b>Summe der Passivseite</b>		<b>2.247.466,49</b>	<b>2.375.828,78</b>

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom **01.07. 2022** bis **30.06. 2023**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.322.538,10		1.479.800,53
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.608,33		102.195,12
<b>3. Gesamtleistung</b>		<b>1.337.146,43</b>	<b>1.581.995,65</b>
4. Materialaufwand	1.304.684,33		1.425.764,01
<b>5. Rohergebnis</b>		<b>32.462,10</b>	<b>156.231,64</b>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	10.200,00		10.200,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.603,94		2.578,38
		<b>12.803,94</b>	
7. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.573,75		6.069,68
		<b>5.573,75</b>	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		46.532,54	49.206,96
<b>9. Zwischensumme</b>		<b>- 32.448,13</b>	<b>88.176,62</b>
10. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	71,45		71,45
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
<b>Finanzergebnis</b>		<b>71,45</b>	<b>71,45</b>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>- 32.376,68</b>	<b>88.248,07</b>
13. Sonstige Steuern		75,01	75,01
<b>14. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		<b>- 32.451,69</b>	<b>88.173,06</b>
15. Gewinnvortrag		39.571,56	1.398,50
<b>16. Bilanzverlust/-gewinn</b>		<b>7.119,87</b>	<b>89.571,56</b>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Vorjahresbeträge sind vergleichbar.

Im Jahresabschluss wurden bei der Ermittlung von gerundeten Beträgen (volle EUR) die kaufmännischen Rechenregeln beachtet. Korrespondierende Summen wurden ungerundet berechnet und danach das jeweilige Ergebnis gerundet.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte erfolgte zu den Anschaffungskosten, und soweit abnutzbar vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

Die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die flüssigen Mittel, die Forderungen an Kreditinstitute sowie die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bewertet.

Rückstellungen sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens

(volle EUR)

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten (historisch) (+)	a) Zugänge b) Zuschreibungen im Geschäftsjahr (+)		Umb- chungen (+/-)	a) Abgänge b) Zuschüsse (-)		Abschreibungen (kumuliert) (-)	Buchwert Geschäftsjahr (=)	Abschreibungen Geschäftsjahr
		a) b)	a) b)	a) b)	a) b)	a) b)	a) b)		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>105.529</b>	a) b)			a) b)		<b>68.862</b>	<b>36.667</b>	<b>3.334</b>
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	6.207	a) b)			a) b)			6.207	
2. Technische Anlagen und Maschinen	129.636	a) b)			a) b)		129.326	310	1.854
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.676	a) b)			a) b)		12.531	145	386
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		a) b)			a) b)				
	<b>148.519</b>	a) b)					<b>141.857</b>	<b>6.662</b>	<b>2.240</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>									
1. Beteiligungen		a) b)			a) b)				
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.092.254	a) b)			a) b)			1.092.254	
3. Sonstige Finanzanlagen		a) b)			a) b)				
	<b>1.092.254</b>	a) b)						<b>1.092.254</b>	
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>1.346.302</b>						<b>210.719</b>	<b>1.135.583</b>	<b>5.574</b>

### D. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### I. Bilanz

\* Die Genossenschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen/: /.<sup>1,2</sup>

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Unternehmenskapital	Eigenkapital des Unternehmens		Ergebnis des letzten Jahres	
	%	Jahr	TEUR	Jahr	EUR
Winzer von Baden eG	62,2	2023	7.982	2023	12.492

Die Angaben hierüber sind in einer Aufstellung dargestellt, die beim Amtsgericht (Genossenschaftsregister) \_\_\_\_\_ hinterlegt ist.<sup>2</sup>

1 Nichtzutreffendes streichen

2 Alternativ: Aufstellung oder Hinterlegung

3 Art der Sicherheiten, z.B. Grundschuld, Sicherungsübereignung, Abtretung

4 Angabe, soweit nach § 264 Abs. 2 HGB von Bedeutung

- \* Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr
- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Forderungen                      |  |
| - aus Lieferungen und Leistungen |  |
| - _____                          |  |
| - sonstige Vermögensgegenstände  |  |

Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR

- \* In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den geleisteten Anzahlungen auf Vorräte und den sonstigen Vermögensgegenständen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind: <sup>1</sup>

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte  
Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen an			
verbundene Unternehmen		Beteiligungsunternehmen	
Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR

- \* In den Guthaben bei Kreditinstituten sind Guthaben bei Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR \_\_\_\_\_ (Vorjahr EUR \_\_\_\_\_) enthalten. <sup>1</sup>

- \* Eine aktive Steuerabgrenzung nach § 274 Abs. 2 HGB wurde vorgenommen für: <sup>1</sup>

- \* Die Ergebnismrücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

- Anfangsbestand  
Einstellung aus dem Bilanzgewinn Vorjahr  
Entnahme für Bilanzverlust Vorjahr  
Einstellung aus dem Jahresüberschuss Geschäftsjahr  
Entnahme für Jahresfehlbetrag Geschäftsjahr  
**Endbestand**

Gesetzliche Rücklage		Andere Ergebnismrücklagen	
Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR
437.000	437.000	850.000	850.000
25.000		25.000	
<b>462.000</b>	<b>437.000</b>	<b>875.000</b>	<b>850.000</b>

- \* Von der gesetzlichen Rücklage entfallen auf: <sup>1</sup>

- Sonderrücklagen gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG EUR \_\_\_\_\_ (Vorjahr EUR \_\_\_\_\_)
- Sonderrücklagen gemäß § 27 Abs. 24 DMBilG EUR \_\_\_\_\_ (Vorjahr EUR \_\_\_\_\_).

- \* Der in der Bilanz zusammengefasste Sonderposten mit Rücklageanteil wurde nach den steuerlichen Vorschriften § 6b EStG / und / Abschn. 35 EStR gebildet. <sup>1</sup>

- \* Rückstellungen wurden zulässigerweise nicht gebildet: <sup>1</sup>

- für unmittelbare Pensionsverpflichtungen, die vor dem 1.1.1987 zugesagt worden sind, in Höhe von EUR \_\_\_\_\_.
- für mittelbare Verpflichtungen aus Pensionszusagen sowie für ähnliche unmittelbare und mittelbare Verpflichtungen in Höhe von EUR \_\_\_\_\_.

- \* Von den Steuerrückstellungen entfallen EUR \_\_\_\_\_ (Vorjahr EUR \_\_\_\_\_) auf latente Steuern nach § 274 Abs. 1 HGB. <sup>1</sup>

- \* Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit

- Verbindlichkeiten  
- gegenüber Kreditinstituten  
- aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen  
- aus Lieferungen und Leistungen\*  
- aus Wechseln  
- \_\_\_\_\_  
- sonstige Verbindlichkeiten

bis zu 1 Jahr		über 5 Jahre	
Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR
664.210	759.590		
7.815			

- \* Darin sind auch Verbindlichkeiten an die Winzer von Baden eG in Höhe von € enthalten: 29.325

1 Nichtzutreffendes streichen

2 Alternativ: Aufstellung oder Hinterlegung

3 Art der Sicherheiten, z.B. Grundschuld, Sicherungsübereignung, Abtretung

4 Angabe, soweit nach § 264 Abs. 2 HGB von Bedeutung

## II. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

\* Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Erlöse Zentralgenossenschaft Jahrgang 2020	1.322.538	1.479.801
sonstige Umsatzerlöse	14.608	102.195
<b>insgesamt</b>	<b>1.337.146</b>	<b>1.581.996</b>

## E. Sonstige Angaben

\* Am Bilanzstichtag betragen die Forderungen an <sup>1</sup>

- Mitglieder des Vorstands	EUR _____
- Mitglieder des Aufsichtsrats	EUR <u>70.000</u>

\* Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

- kaufmännische Mitarbeiter
- gewerbliche Mitarbeiter

Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
	2
	2

Außerdem wurden durchschnittlich \_\_\_\_\_ Auszubildende beschäftigt.

\* **Mitgliederbewegung**

Anfangsbestand  
Zugang  
Abgang  
**Endbestand**

Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsumme EUR
300	1.537	
4	23	
14	44	
<b>290</b>	<b>1.516</b>	<b>-</b>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr verändert um

EUR 525

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr verändert um

EUR -

Höhe des Geschäftsanteils

EUR 150

Höhe der Haftsumme

EUR \_\_\_\_\_

1 Nichtzutreffendes streichen

2 Alternativ: Aufstellung oder Hinterlegung

3 Art der Sicherheiten, z.B. Grundschuld, Sicherungsübereignung, Abtretung

4 Angabe, soweit nach § 264 Abs. 2 HGB von Bedeutung

**\* Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:**

Badischen-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe

**\* Mitglieder des Vorstands** (Vor- und Zuname)

Klaus Müller	Vorsitzender
Rüdiger Hilswicht	
Carsten Wipfler	Geschäftsführer

**\* Mitglieder des Aufsichtsrats** (Vor- und Zuname)

Lothar Stier	Aufsichtsratsvorsitzender
Thomas Honold	
Andreas Ihle	
Gerd Holfelder	
Thomas Botz	
Stefan Ebert	
Thomas Körner	
Frank Salomon	
Bernhard Dorobek	
Monika Müller	

<b>Wiesloch</b>	<b>11.04.2024</b>	<b>Winzergenossenschaft Kraichgau eG</b>
Ort,	Datum	Firma der Genossenschaft

**Der Vorstand**

---

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 48 GenG in der Generalversammlung am      festgestellt.

## A. Vorschlag für die Ergebnisverwendung / Verlustdeckung \*)

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

	EUR	EUR
% Dividende		
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		2.000,00
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen		-
- Betriebsrücklage		2.000,00
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Entnahme aus anderen Ergebnisrücklagen *)		
Entnahmen aus gesetzlicher Rücklage *)		
Vortrag auf neue Rechnung		3.119,87
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>insgesamt</b>	<b>7.119,87</b>

Wiesloch,  
Ort, Datum

**Winzergenossenschaft  
Kraichgau eG**  
Firma der Genossenschaft

**Der Vorstand**

---

## B. Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands.

Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Wiesloch,  
Ort, Datum

( Lothar Stier, Vorsitzender des Aufsichtsrats)